

BERUF oder LEBEN!?

1

Die Kunst sich kommunikativ zu steuern.

Mazek trifft Stern *

BERUF oder LEBEN!? Ein Mitmachkonzept – keine Heilslehre

Stern Weißt du noch, im Studium haben wir immer geglaubt, wir müssen nur all die wunderbaren pädagogischen Theorien inhalieren, und: Hopp! Werden wir zum besseren Menschen.

Mazek Kommunikationsexperten! Und dann stehen wir auf einmal als Vierzigjährige vor einem kleinen schreienden Kind und wünschen uns, kein moralisches Problem mit der Prügelstrafe zu haben!

Stern Was?

Mazek Oihhjoihjoi.. das war ironisch, Herr Stern! Kennst du nicht – Expertentum hin oder her - das Gefühl, dass dich Menschen zur Weißglut bringen?

Stern Doch, klar.

Mazek Aber wir sind ja erwachsen.. also beherrschen wir uns den ganzen Tag über, gel?

Stern Kein unsinniges Anliegen, würde ich mal sagen.

Mazek Und schlagen anstelle kleiner Kinder oder pubertierenden Gören halt ihre dummdreinguckenden Eltern – und Lehrer natürlich.. (boxt dem Stern in die Seite). .

Stern Aua. He.

Mazek Ich denk, du machst jetzt statt TaiChi KungFu?

Stern Ja, und?

Mazek Dafür reagierst du aber ganz schön lahm..

Stern Ich bin und bleibe friedliebend.

Mazek Boah, der Herr Antifußballer, wie langweilig,

Stern Ich werde gleich sauer...

Mazek Betonung liegt auf „gleich“, was? Aber apropos friedliebend. Hab ich dir mal die Geschichte von Herrn Moeller erzählt.

Stern Willst du jetzt ablenken, oder was?

Mazek Ja, klar. Also, hab ich?

Stern Nein.

Mazek Darf ich?

Stern Aber bitte!

BERUF oder LEBEN!?

2

Die Kunst sich kommunikativ zu steuern.

Mazek Ich habe doch mal in den 90ern eine zweijährige Fortbildung zu den Themen Gruppenanalyse und Selbsthilfetheorie mitgemacht.

Stern Oh, ich bin zutiefst beeindruckt, Herr Selbsthilfeexperte.

Mazek Ein wenig Respekt wäre schon angebracht – wenigstens für Herrn Moeller! Der galt damals als so eine Art Papa der gesundheitlichen Selbsthilfebewegung im Westdeutschland der 80er Jahre.

Stern Moment, hat der nicht auch einmal ein Buch über die Notwendigkeit geschrieben, sich nur von Rohkost zu ernähren?

Mazek (lacht) Könnte stimmen, so weit ich mich erinnere, hat der sich fast nur von Rohkost ernährt. Unser Spitzname für ihn war: „Mr. Mohrrübe“. Manchmal haben wir ihn beim Mittagessen sogar nachgeäfft, Möhren nagend.

Stern Soso.. Schüler im fortgeschrittenen Alter, die sich einen Spaß mit Ihrer Autoritätsperson erlauben.

Mazek Wir mussten unseren Guru ja menschlich machen, klar! O.K. Die Geschichte mit ihm ereignete sich nach einem Theorie-seminar zu den "Zwiegesprächen", eines seiner weiteren Schwerpunktthemen.

Stern Was sind denn Zwiegespräche?

Mazek Einfach strukturierte Gespräche zwischen Lebenspartnern, mit dem Ziel herauszubekommen: He, wie geht's uns gerade – dir, mir, uns zusammen?

Stern Oh, das klingt ja ein wenig wie BERUF oder LEBEN!? Gespräche.

Mazek Ja, ein wenig (grinst). „Es gibt halt keinen Neuschnee!“

Stern Kurt Tucholsky?

Mazek Genau, 1plus Herr Deutschlehrer! Aber zurück zu Herrn Moeller: Kaum hatte er mit seinen Ausführungen geendet, gerieten meine Kolleginnen – die waren alle so um die 40 oder älter..

Stern also so alt wie wir jetzt?

Mazek Oh jeh, stimmt! Also, die gerieten in so eine Art kollektive Kicherstimmung. Still und heimlich schien ein Kommentar die Runde zu machen, so eine Art Stille Post – Spiel. Bis Herr Moeller unterbrach und fragte: "Meine Damen, was erheitert sie denn so?" Und eine fasste sich ihr Herz: "Herr Moeller, ganz ehrlich, uns geht da eine Frage durch den Kopf." "Eine Frage, ja aber gerne, fragen Sie doch!" "Naja, wir fragen uns, ob diese Zwiegespräche denn bei ihnen und ihrer Frau auch - wie soll ich sagen - gefruchtet haben?" Stille!

(Pause)

Stern Und, was hat er geantwortet?

BERUF oder LEBEN!?

Die Kunst sich kommunikativ zu steuern.

Mazek So sinngemäß: "Tja, was soll ich dazu sagen, vielleicht, Ich glaube.. Es war schon zu spät, um damit zu beginnen..."

(Pause)

Stern Oih! (Pause) Und dann?

Mazek Ausgekichert. Es gab auch keine Schadenfreude oder dummen Kommentare ala "Sehen sie: Predigen können! Aber selber.." Wenn wir gedurft hätten, hätten wir ihn wahrscheinlich in den Arm genommen.

Stern Eine Theorie oder Methode zu kennen heißt leider nicht...

Mazek .. sie immer leben zu können.

Stern Worauf willst du hinaus?

Mazek BERUF oder LEBEN!? ist ein Programm, ein Arbeitsweg. Wir haben es erprobt, erdacht...

Stern werden es auch weiterhin erproben, erdenken, oder?

Mazek Ja, sicher. Immer mit dem Ziel, ein handfestes, aber gewitztes Mitmachkonzept anbieten zu können, für Interessenten aller Art – aber, bitte schön! - ohne Heilsversprechen.

Stern Klingt gut. Aber ist es nicht das, was Menschen suchen? Ein wenig Heilslehre? Wenn ich mir die Webseiten manches NLP Kollegen durchgucke, graut es mich gerne: Erfolgsversprechen pur – werden sie reich, schön und..

Mazek sexy! Ich zitiere mal die Unternehmensberaterin Frau Meister: „Von dieser Sucht der Gesellschaft nach Erfolg und Selbstverwirklichung und dem damit verbundenen Druck auf die Individuen und die Gesellschaft im Ganzen leben Berater und Therapeuten.“

Stern Hände hoch: „BERUF oder LEBEN!?“

(Pause)

Mazek Beruf und oder Leben glücklich zu vereinbaren ist ein lebenslanger Prozess.

Stern Eine Kunst?

Mazek Ja, eine besondere Fertigkeit, die man sich halt erarbeiten muss. Nichts anderes heißt ja Kunst.

Stern Und BERUF oder LEBEN!? soll bei diesem Prozess eine Hilfe sein.

Mazek Ja, für dich, für mich, für uns! Unsere Lebenspartner. Unsere Kollegen. Und alle Menschen, die sich dafür interessieren! Nicht mehr, nicht weniger.

*

BERUF oder LEBEN!?

Die Kunst sich kommunikativ zu steuern.

Mazek trifft Stern sind nachbearbeitete Gesprächsaufzeichnungen und email-Korrespondenzen zwischen Matthias Mazek Klockenbusch und Volker Stern, die im Rahmen des grüne Orange Programmes BERUF oder LEBEN!? entstanden sind.

Auszüge können nach Absprache (info@berufoderleben.de) gerne angefordert und veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter www.berufoderleben.de

Zitat entnommen aus dem Vortrag von Petra Ines Meister, St. Martin 01./02.12.2000
www.petra-meister.de